



Element Design Concept

Goals

G-1: Automatisierte Template-basierte Dokumentengenerierung

Description: blocpress-render soll LibreOffice-Templates (ODT) mit strukturierten JSON-Daten automatisiert zusammenführen (Merge-Pipeline via blocpress-core) und Dokumente in den Formaten ODT, PDF und RTF generieren (Format-Export via LibreOffice). Die Generierung muss deterministisch, performant und über die öffentliche REST-API zugänglich sein.

Systemziel: Automatisierte Dokumentengenerierung | Geschäftsprozess: Dokument automatisiert generieren

G-2: Zentrale Verwaltung von Templates und Bausteinen

Description: blocpress-workbench soll alle Templates, Bausteine und deren Versionen im Schema `workbench` speichern und verwalten. Änderungen müssen nachvollziehbar sein und der Freigabestatus jederzeit erkennbar.

Systemziel: Zentrale Template-Verwaltung | Entities: Information Architecture

G-3: Workflow-gesteuerte Qualitätssicherung

Description: blocpress-proof soll einen mehrstufigen Freigabeprozess mit definiertem Vier-Augen-Prinzip (Template-Designer ≠ Prüfer) implementieren. Templates dürfen nur nach erfolgreicher Prüfung in das production-Schema übernommen werden.

Systemziel: Workflow-gesteuerte Qualitätssicherung | Geschäftsprozess: Template erstellen und freigeben

G-4: Turnusmäßige Compliance-Reviews

Description: blocpress-proof soll automatisch Review-Zyklen (1, 3 oder 5 Jahre) überwachen, fällige Reviews identifizieren und für Prüfer sichtbar machen.

G-5: Automatisierte Regressionstests

Description: blocpress-proof soll Testdaten verwalten, Test-PDFs generieren (via blocpress-render), mit Baselines vergleichen und Abweichungen erkennen.

Systemziel: *Umfassende Testunterstützung* | Geschäftsprozess: *Template testen und Regressionstests*

G-6: Performante Inhaltssuche

Description: blocpress-workbench soll eine Integration mit Elasticsearch bereitstellen, um fachliche Konstrukte über alle Templates und Bausteine hinweg innerhalb von 2 Sekunden zu finden.

Systemziel: *Intelligente Inhaltssuche* | Geschäftsprozess: *Fachliche Konstrukte recherchieren*

User Interfaces

UI-1: Template-Verwaltungsoberfläche (blocpress-workbench)

Description: Web Component `<bp-workbench>` zum Hochladen, Bearbeiten, Anzeigen und Verwalten von Templates. Wird von Template-Designern genutzt. Geladen via Dynamic Import in blocpress-studio. Bietet Dashboard-Ansicht mit Status-Filtern und Workflow-Funktionen (UC-5).

Actions:

- Template hochladen (UC-1)
- Template zur Freigabe einreichen (UC-2)
- Template-Details anzeigen (UC-3)
- Template-Versionen vergleichen (UC-4)
- Template Management Dashboard: Status-Filter, Workflow-Übergänge, Kopieren, Re-Upload (UC-5)
- Baustein erstellen/bearbeiten (UC-5)

Visible Data:

- Template-Dashboard: Name, Status (DRAFT/SUBMITTED/APPROVED/REJECTED), Validierungsstatus, Erstellungsdatum (aus E-1: Template)
- Status-Filter: Übersicht nach Status mit Zählern
- Template-Details: ID, Name, Beschreibung, Version, Status, User-Fields, Wiederholungsgruppen, Bedingungen (aus E-1: Template)
- Validierungsergebnisse: Fehler, Warnungen (aus TF-1: Template validieren)
- Baustein-Liste: Name, Typ, verwendende Templates (aus E-2: Baustein)

UI-2: Freigabe-Oberfläche (blocpress-proof)

Description: Bestandteil des Web Components **<bp-proof>** zur Prüfung und Freigabe von Templates. Wird von Prüfern genutzt. Geladen via Dynamic Import in blocpress-studio.

Actions:

- Template zur Prüfung öffnen (UC-6)
- Kommentar hinzufügen (UC-7)
- Template freigeben (UC-8)
- Template ablehnen (UC-9)
- Testdokument mit Template generieren (UC-10)

Visible Data:

- Eingereichte Templates: Name, Version, Einreicher, Einreichdatum (aus E-1: Template, E-4: Freigabeprozess)
- Template-Details zur Prüfung: Komplette Metadaten, Validierungsergebnisse (aus E-1: Template)
- Freigabe-Historie: Prüfer, Kommentare, Datum, Entscheidung (aus E-4: Freigabeprozess)

UI-3: Compliance-Review-Oberfläche (blocpress-proof)

Description: Bestandteil des Web Components **<bp-proof>** zur Durchführung turnusmäßiger Reviews. Wird von Prüfern genutzt.

Actions:

- Fällige Reviews anzeigen (UC-11)
- Review durchführen (UC-12)
- Review-Ergebnis speichern (UC-13)

Visible Data:

- Review-Liste: Template-Name, Review-Typ, Fälligkeitsdatum, Status (aus E-5: Compliance Review)
- Template-Inhalte zur Review (aus E-1: Template)
- Review-Historie: Vergangene Reviews, Kommentare (aus E-5: Compliance Review)

UI-4: Test-Management-Oberfläche (blocpress-proof)

Description: Bestandteil des Web Components **<bp-proof>** zur Verwaltung von Testdaten und Regressionstests. Wird von Prüfern genutzt.

Actions:

- Test Case erstellen (UC-14)
- Testdaten bearbeiten (UC-15)
- Test ausführen (UC-16)
- Baseline aktualisieren (UC-17)
- Testpool verwalten (UC-18)

Visible Data:

- Test Cases: Name, Template, Status, letzte Ausführung (aus E-6: Test Case)
- Testdaten: JSON-Struktur (aus E-6: Test Case)
- Test-Ergebnisse: Bestanden/Fehlgeschlagen, Abweichungen (aus E-6: Test Case)
- Testpools: Name, enthaltene Tests, Erfolgsrate (aus E-7: Testpool)

UI-5: Such-Oberfläche (blocpress-workbench)

Description: Bestandteil des Web Components [`<bp-workbench>`](#) zur Recherche fachlicher Konstrukte. Wird von Template-Designern genutzt.

Actions:

- Nach Begriff suchen (UC-19)
- Suchergebnisse filtern (UC-20)
- Template an Fundstelle öffnen (UC-21)

Visible Data:

- Suchergebnisse: Template-Name, Baustein-Name, Kontext, Position (aus E-8: Content Index via TI-7)
- Suchfilter: Template-Typ, Baustein-Kategorie, Status (aus E-1, E-2)

UI-6: Administrator-Oberfläche (blocpress-admin)

Description: Web Component [`<bp-admin>`](#) zur Verwaltung von Benutzern, Rollen und System-Konfiguration. Wird von Administratoren genutzt. Geladen via Dynamic Import in blocpress-studio.

Actions:

- Benutzer verwalten (UC-22)
- Rollen zuweisen (UC-23)
- System-Konfiguration ändern (UC-24)

Visible Data:

- Benutzerliste: Name, E-Mail, Rollen, Status (aus E-9: Benutzer)

- Rollendefinitionen: Name, Berechtigungen (aus E-9: Benutzer)
- System-Parameter: Review-Zyklen, Limits, API-Keys (aus E-10: Konfiguration)

Use Cases

UC-1: Template hochladen

Goal: G-2: Zentrale Verwaltung von Templates und Bausteinen

Prerequisites:

- Benutzer ist authentifiziert
- Benutzer hat Rolle "Template-Designer"

Actors:

- Template-Designer (User Type aus System Design)
- <bp-workbench> Web Component (geladen in blocpress-studio)
- blocpress-workbench (SCS-Modul)

Main Scenario:

1. Template-Designer wählt über UI-1 die Aktion "Template hochladen"
2. Template-Designer wählt eine ODT-Datei vom lokalen Dateisystem
3. <bp-workbench> sendet die Datei über REST-API (POST /api/workbench/templates) an blocpress-workbench
4. blocpress-workbench ruft TF-1 (Template validieren) auf
5. TF-1 analysiert User-Fields, Wiederholungsgruppen und IF-Bedingungen
6. blocpress-workbench speichert Template-Binärdaten und Metadaten in E-1 (Template, Schema: workbench) mit Status "Entwurf"
7. blocpress-workbench sendet Indexierungs-Anfrage über TI-7 (Elasticsearch API) an Content Search Engine
8. blocpress-workbench gibt Template-ID und Validierungsergebnisse an <bp-workbench> zurück
9. <bp-workbench> zeigt Template-Details und Validierungsergebnisse auf UI-1 an

Alternative Scenarios:

- 4a. Validierung schlägt fehl (ungültige ODT-Struktur)
- 5a. blocpress-workbench gibt Fehlermeldung zurück
- 6a. <bp-workbench> zeigt Fehlermeldung auf UI-1 an
- 7a. Use Case endet ohne Template-Speicherung

UC-2: Template zur Freigabe einreichen

Goal: G-3: Workflow-gesteuerte Qualitätssicherung

Prerequisites:

- UC-1 (Template hochladen) erfolgreich abgeschlossen
- Template hat Status "Entwurf"

Actors:

- Template-Designer (User Type aus System Design)
- <bp-workbench> Web Component (geladen in blocpress-studio)
- blocpress-workbench (SCS-Modul)
- blocpress-proof (SCS-Modul, Ziel der Stufenübergabe)

Main Scenario:

1. Template-Designer wählt Template auf UI-1 aus
2. Template-Designer wählt Aktion "Zur Freigabe einreichen"
3. <bp-workbench> sendet Anfrage über REST-API (POST /api/workbench/templates/{id}/submit) an blocpress-workbench
4. blocpress-workbench kopiert Template-Daten via interner REST-API an blocpress-proof (Stufenübergabe workbench → proof)
5. blocpress-proof erstellt Eintrag in E-4 (Freigabeprozess, Schema: proof) mit Status "Eingereicht"
6. blocpress-proof prüft, ob Benutzer berechtigt ist (Designer ≠ Prüfer)
7. blocpress-workbench bestätigt erfolgreiche Einreichung an <bp-workbench>
8. <bp-workbench> zeigt Bestätigung auf UI-1 an
9. Eingereichte Templates sind für Prüfer auf UI-2 sichtbar

Alternative Scenarios:

- 6a. Benutzer ist auch Prüfer (Vier-Augen-Prinzip verletzt) 7a. blocpress-proof gibt Fehlermeldung zurück 8a. <bp-workbench> zeigt Fehlermeldung auf UI-1 an 9a. Use Case endet ohne Statusänderung

UC-3: Template-Details anzeigen

Goal: G-2: Zentrale Verwaltung von Templates und Bausteinen

Prerequisites:

- Benutzer ist authentifiziert
- Mindestens ein Template existiert

Actors:

- Template-Designer (User Type aus System Design)
- <bp-workbench> Web Component (geladen in blocpress-studio)
- blocpress-workbench (SCS-Modul)

Main Scenario:

1. Template-Designer wählt Template aus Liste auf UI-1 aus
2. <bp-workbench> sendet Anfrage über REST-API (GET /api/workbench/templates/{id}) an blocpress-workbench
3. blocpress-workbench lädt Template-Metadaten aus E-1 (Template, Schema: workbench)
4. blocpress-workbench lädt zugehörige Bausteine aus E-2 (Baustein, Schema: workbench)
5. blocpress-workbench gibt vollständige Template-Informationen an <bp-workbench> zurück
6. <bp-workbench> zeigt Template-Details auf UI-1 an (Name, Version, Status, User-Fields, Wiederholungsgruppen, Bausteine)

UC-8: Template freigeben

Goal: G-3: Workflow-gesteuerte Qualitätssicherung

Prerequisites:

- Template hat Status "Eingereicht" oder "In Prüfung" (in Schema: proof)
- Benutzer hat Rolle "Prüfer"
- UC-2 (Template zur Freigabe einreichen) erfolgreich abgeschlossen

Actors:

- Prüfer (User Type aus System Design)
- <bp-proof> Web Component (geladen in blocpress-studio)
- blocpress-proof (SCS-Modul)
- blocpress-render (SCS-Modul, Ziel der Stufenübergabe)

Main Scenario:

1. Prüfer öffnet eingereichtes Template auf UI-2
2. Prüfer prüft Template-Inhalt und Validierungsergebnisse
3. Prüfer wählt Aktion "Freigeben"
4. <bp-proof> sendet Anfrage über REST-API (POST /api/proof/templates/{id}/approve) an blocpress-proof
5. blocpress-proof ruft TF-2 (Workflow-Status ändern) auf
6. TF-2 prüft, ob Benutzer berechtigt ist und nicht der ursprüngliche Designer ist
7. TF-2 ändert Status in E-1 (Template, Schema: proof) zu "Freigegeben"

8. TF-2 aktualisiert E-4 (Freigabeprozess, Schema: proof) mit Prüfer, Freigabedatum und Status "Freigegeben"
9. blocpress-proof kopiert freigegebenes Template via interner REST-API an blocpress-render (Stufenübergabe proof → production)
10. blocpress-proof ruft TF-4 (Review-Datum berechnen) auf
11. TF-4 erstellt Eintrag in E-5 (Compliance Review, Schema: proof) mit berechnetem nächsten Review-Datum
12. blocpress-proof bestätigt erfolgreiche Freigabe an <bp-proof>
13. <bp-proof> zeigt Bestätigung auf UI-2 an

Alternative Scenarios:

- 6a. Prüfer ist identisch mit Designer (Vier-Augen-Prinzip verletzt) 7a. TF-2 gibt Fehlermeldung zurück 8a. <bp-proof> zeigt Fehlermeldung auf UI-2 an 9a. Use Case endet ohne Freigabe

UC-10: Testdokument mit Template generieren

Goal: G-3: Workflow-gesteuerte Qualitätssicherung

Prerequisites:

- Template existiert (in Schema: proof)
- Benutzer hat Rolle "Prüfer"

Actors:

- Prüfer (User Type aus System Design)
- <bp-proof> Web Component (geladen in blocpress-studio)
- blocpress-proof (SCS-Modul)
- blocpress-render (SCS-Modul, Dokumentengenerierung)

Main Scenario:

1. Prüfer öffnet Template auf UI-2
2. Prüfer wählt Aktion "Testdokument generieren"
3. Prüfer gibt JSON-Testdaten ein oder wählt vorhandene Testdaten
4. <bp-proof> sendet Anfrage über REST-API (POST /api/proof/templates/{id}/generate) an blocpress-proof
5. blocpress-proof validiert JSON-Daten gegen Template-Schema
6. blocpress-proof sendet Generierungsanfrage via interner REST-API an blocpress-render
7. blocpress-render ruft TF-5 (Dokument generieren) auf
8. TF-5 befüllt Template mit JSON-Daten (User-Fields, Wiederholungsgruppen, IF-Bedingungen)
9. TF-5 exportiert Dokument im gewünschten Format (ODT/PDF/RTF) via LibreOffice headless

10. blocpress-render gibt generiertes Dokument an blocpress-proof zurück
11. blocpress-proof speichert Ergebnis in E-3 (Dokumentengenerierung, Schema: proof) mit Status "Erfolgreich"
12. blocpress-proof gibt Download-Link an <bp-proof> zurück
13. <bp-proof> zeigt Download-Link auf UI-2 an

Alternative Scenarios:

5a. JSON-Daten entsprechen nicht dem Template-Schema
 6a. blocpress-proof gibt Validierungsfehler zurück
 7a. <bp-proof> zeigt Fehlermeldung auf UI-2 an
 8a. Use Case endet ohne Dokumentengenerierung

9a. LibreOffice-Export schlägt fehl
 10a. blocpress-render gibt Fehler an blocpress-proof zurück
 11a. blocpress-proof aktualisiert Status in E-3 auf "Fehlgeschlagen" mit Fehlerprotokoll
 12a. <bp-proof> zeigt Fehlermeldung auf UI-2 an
 13a. Use Case endet mit Fehler

UC-12: Review durchführen

Goal: G-4: Turnusmäßige Compliance-Reviews

Prerequisites:

- Compliance Review ist fällig (Status "Anstehend", in Schema: proof)
- Benutzer hat Rolle "Prüfer"

Actors:

- Prüfer (User Type aus System Design)
- <bp-proof> Web Component (geladen in blocpress-studio)
- blocpress-proof (SCS-Modul)

Main Scenario:

1. Prüfer öffnet fälliges Review auf UI-3
2. <bp-proof> sendet Anfrage über REST-API (GET /api/proof/reviews/{id}) an blocpress-proof
3. blocpress-proof lädt Review-Details aus E-5 (Compliance Review, Schema: proof)
4. blocpress-proof lädt zugehöriges Template aus E-1 (Template, Schema: proof)
5. <bp-proof> zeigt Template-Inhalte und Review-Informationen auf UI-3 an
6. Prüfer prüft inhaltliche Aktualität gegen rechtliche/fachliche Anforderungen
7. Prüfer gibt Review-Ergebnis ein ("Freigegeben" oder "Überarbeitung erforderlich")
8. Prüfer fügt Kommentare hinzu
9. <bp-proof> sendet Review-Ergebnis über REST-API (POST /api/proof/reviews/{id}/complete) an blocpress-proof
10. blocpress-proof aktualisiert E-5 (Compliance Review, Schema: proof) mit Reviewer, Review-

Datum, Ergebnis und Kommentaren

11. blocpress-proof ruft TF-4 (Review-Datum berechnen) auf
12. TF-4 berechnet nächstes Review-Datum und speichert es in E-5
13. blocpress-proof bestätigt erfolgreiche Review-Speicherung an <bp-proof>
14. <bp-proof> zeigt Bestätigung auf UI-3 an

Alternative Scenarios:

- 7a. Review-Ergebnis ist "Archivieren" 8a. blocpress-proof ändert Template-Status in E-1 (Schema: proof) zu "Archiviert" 9a. Template wird nicht mehr für Produktiv-Generierung verwendet 10a. Weiter mit Schritt 13

UC-14: Test Case erstellen

Goal: G-5: Automatisierte Regressionstests

Prerequisites:

- Template existiert und ist freigegeben (in Schema: proof)
- Benutzer hat Rolle "Prüfer"

Actors:

- Prüfer (User Type aus System Design)
- <bp-proof> Web Component (geladen in blocpress-studio)
- blocpress-proof (SCS-Modul)
- blocpress-render (SCS-Modul, Dokumentengenerierung)

Main Scenario:

1. Prüfer wählt Template auf UI-4 aus
2. Prüfer wählt Aktion "Test Case erstellen"
3. Prüfer gibt Test-Name und Beschreibung ein
4. Prüfer erstellt oder lädt JSON-Testdaten
5. Prüfer wählt "Test ausführen und als Baseline speichern"
6. <bp-proof> sendet Anfrage über REST-API (POST /api/proof/testcases) mit Template-ID, Name, Beschreibung und JSON-Testdaten
7. blocpress-proof erstellt Eintrag in E-6 (Test Case, Schema: proof) mit Status "Baseline fehlt"
8. blocpress-proof sendet Generierungsanfrage via interner REST-API an blocpress-render
9. blocpress-render ruft TF-5 (Dokument generieren) auf und gibt PDF zurück
10. blocpress-proof speichert generiertes PDF als Baseline in E-6 (Test Case, Schema: proof)
11. blocpress-proof aktualisiert Status in E-6 auf "Bestanden"

12. blocpress-proof gibt Test-Case-ID an <bp-proof> zurück
13. <bp-proof> zeigt Test Case Details und Baseline-PDF auf UI-4 an

UC-16: Test ausführen

Goal: G-5: Automatisierte Regressionstests

Prerequisites:

- Test Case existiert mit Baseline (in Schema: proof)
- Benutzer hat Rolle "Prüfer" oder Test wird automatisch ausgeführt

Actors:

- Prüfer (User Type aus System Design)
- <bp-proof> Web Component (geladen in blocpress-studio)
- blocpress-proof (SCS-Modul)
- blocpress-render (SCS-Modul, Dokumentengenerierung)

Main Scenario:

1. Prüfer wählt Test Case auf UI-4 aus
2. Prüfer wählt Aktion "Test ausführen"
3. <bp-proof> sendet Anfrage über REST-API (POST /api/proof/testcases/{id}/execute) an blocpress-proof
4. blocpress-proof lädt Test Case aus E-6 (Test Case, Schema: proof)
5. blocpress-proof sendet Generierungsanfrage via interner REST-API an blocpress-render
6. blocpress-render ruft TF-5 (Dokument generieren) auf und gibt aktuelles PDF zurück
7. blocpress-proof ruft TF-6 (PDF vergleichen) auf mit Baseline-PDF und aktuellem PDF
8. TF-6 vergleicht PDFs pixel- oder textbasiert
9. TF-6 gibt Vergleichsergebnis zurück (Bestanden/Fehlgeschlagen, Abweichungen)
10. blocpress-proof speichert aktuelles PDF und Vergleichsergebnis in E-6 (Test Case, Schema: proof)
11. blocpress-proof aktualisiert Status und letzte Ausführung in E-6
12. blocpress-proof gibt Test-Ergebnis an <bp-proof> zurück
13. <bp-proof> zeigt Test-Ergebnis auf UI-4 an (bei Abweichungen: visueller Vergleich)

Alternative Scenarios:

- 8a. PDFs sind identisch 9a. TF-6 gibt "Bestanden" zurück 10a. Weiter mit Schritt 10
- 8b. PDFs unterscheiden sich 9b. TF-6 gibt "Fehlgeschlagen" mit Abweichungsdetails zurück 10b. Weiter mit Schritt 10

UC-19: Nach Begriff suchen

Goal: G-6: Performante Inhaltssuche

Prerequisites:

- Benutzer ist authentifiziert
- Content Search Engine ist aktiv und indexiert

Actors:

- Template-Designer (User Type aus System Design)
- <bp-workbench> Web Component (geladen in blocpress-studio)
- blocpress-workbench (SCS-Modul)
- Content Search Engine (Software Element aus System Design)

Main Scenario:

1. Template-Designer gibt Suchbegriff (z.B. "Beitragsanpassung") in Suchfeld auf UI-5 ein
2. <bp-workbench> sendet Such-Anfrage über REST-API (GET /api/workbench/search?query=...) an blocpress-workbench
3. blocpress-workbench sendet Such-Anfrage über TI-7 (Elasticsearch API) an Content Search Engine
4. Content Search Engine durchsucht Index und gibt Treffer zurück (Template-ID, Baustein-ID, Kontext, Position)
5. blocpress-workbench reichert Treffer mit Metadaten aus E-1 (Template, Schema: workbench) und E-2 (Baustein, Schema: workbench) an
6. blocpress-workbench gibt Suchergebnisse an <bp-workbench> zurück
7. <bp-workbench> zeigt Suchergebnisse auf UI-5 an (gruppiert nach Templates und Bausteinen)

Alternative Scenarios:

- 4a. Keine Treffer gefunden
- 5a. Content Search Engine gibt leere Liste zurück
- 6a. blocpress-workbench gibt "Keine Ergebnisse" an <bp-workbench> zurück
- 7a. <bp-workbench> zeigt "Keine Ergebnisse gefunden" auf UI-5 an

UC-22: Benutzer verwalten

Goal: G-3: Workflow-gesteuerte Qualitätssicherung (unterstützend)

Prerequisites:

- Benutzer hat Rolle "Administrator"

Actors:

- Administrator (User Type aus System Design)
- <bp-admin> Web Component (geladen in blocpress-studio)
- blocpress-admin (SCS-Modul)

Main Scenario:

1. Administrator öffnet Benutzerverwaltung auf UI-6
2. <bp-admin> sendet Anfrage über REST-API (GET /api/admin/users) an blocpress-admin
3. blocpress-admin lädt Benutzerliste aus E-9 (Benutzer, Schema: admin)
4. <bp-admin> zeigt Benutzerliste auf UI-6 an
5. Administrator wählt Benutzer aus und ändert Rollen
6. <bp-admin> sendet Update über REST-API (PUT /api/admin/users/{id}/roles) an blocpress-admin
7. blocpress-admin aktualisiert Rollen in E-9 (Benutzer, Schema: admin) und speichert das JWT Subject (sub-Claim) als Referenz
8. blocpress-admin bestätigt erfolgreiche Aktualisierung an <bp-admin>
9. <bp-admin> zeigt Bestätigung auf UI-6 an

Technical Functions

TF-1: Template validieren (blocpress-workbench, via blocpress-core)

Input:

- templateBinary: byte[] (ODT-Datei)

Output:

- validationResult: ValidationResult
- isValid: boolean
- errors: List<ValidationResult>
- warnings: List<ValidationWarning>
- userFields: List<UserField>
- repetitionGroups: List<RepetitionGroup>
- conditions: List<Condition>

Main Functional Flow:

1. Lade templateBinary als ODT-Dokument über blocpress-core (odfdom)
2. Prüfe, ob Dokument gültige ODT-Struktur hat
3. Extrahiere alle User-Fields aus dem Dokument

4. Für jedes User-Field: Prüfe, ob Name in gültiger Punkt-Notation ist (z.B. "kunde.name")
5. Identifiziere alle Sections und Tables im Dokument
6. Für jede Section/Table: Prüfe, ob sie als Wiederholungsgruppe markiert ist (enthält Array-Referenz)
7. Extrahiere alle IF-Bedingungen (OpenDocument-Felder mit Condition)
8. Validiere, dass alle referenzierten Felder in Bedingungen existieren
9. Erstelle ValidationResult mit isValid=true/false, Liste von Fehlern, Warnungen und extrahierten Elementen
10. Gebe ValidationResult zurück

Alternative Functional Flows:

- 2a. ODT-Struktur ist ungültig (keine valide ZIP-Datei oder fehlendes content.xml) 3a. Setze isValid=false 4a. Füge Fehler "Ungültige ODT-Datei" zu errors hinzu 5a. Gebe ValidationResult zurück
- 4a. User-Field hat ungültige Punkt-Notation (z.B. enthält Leerzeichen) 5a. Füge Warnung zu warnings hinzu 6a. Fahre mit nächstem Field fort
- 8a. IF-Bedingung referenziert nicht existierendes Field 9a. Füge Fehler zu errors hinzu 10a. Setze isValid=false

TF-2: Workflow-Status ändern (blocpress-proof)

Input:

- templateId: Long
- newStatus: String ("Entwurf", "Eingereicht", "In Prüfung", "Freigegeben", "Abgelehnt", "Archiviert")
- userId: Long
- comment: String (optional)

Output:

- success: boolean
- errorMessage: String (optional)

Main Functional Flow:

1. Lade Template mit templateId aus E-1 (Template)
2. Lade aktuellen Status des Templates
3. Lade Benutzer mit userId aus E-9 (Benutzer, Schema: admin) via blocpress-admin-API oder JWT-Claims
4. Prüfe, ob Statusübergang erlaubt ist (z.B. "Entwurf" → "Eingereicht" erlaubt)

5. Prüfe Vier-Augen-Prinzip: Wenn newStatus="Freigegeben", prüfe dass userId ≠ Template.ernststellerId
6. Aktualisiere Status in E-1 (Template) auf newStatus
7. Wenn Freigabeprozess in E-4 (Freigabeprozess) für Template existiert, aktualisiere ihn
8. Sonst erstelle neuen Eintrag in E-4 mit templateId, Status, userId, Datum
9. Wenn comment vorhanden, speichere in E-4
10. Setze success=true
11. Gebe success zurück

Alternative Functional Flows:

- 1a. Template mit templateId existiert nicht 2a. Setze success=false, errorMessage="Template nicht gefunden" 3a. Gebe success und errorMessage zurück
- 4a. Statusübergang nicht erlaubt (z.B. "Freigegeben" → "Entwurf") 5a. Setze success=false, errorMessage="Statusübergang nicht erlaubt" 6a. Gebe success und errorMessage zurück
- 5a. Vier-Augen-Prinzip verletzt (userId = Template.ernststellerId) 6a. Setze success=false, errorMessage="Designer darf nicht freigeben (Vier-Augen-Prinzip)" 7a. Gebe success und errorMessage zurück

TF-4: Review-Datum berechnen (blocpress-proof)

Input:

- templateId: Long
- reviewCycle: Integer (1, 3 oder 5 Jahre)

Output:

- nextReviewDate: LocalDate

Main Functional Flow:

1. Lade Template mit templateId aus E-1 (Template)
2. Lade aktuelles Datum (heute)
3. Berechne nextReviewDate = heute + reviewCycle Jahre
4. Gebe nextReviewDate zurück

TF-5: Dokument generieren (blocpress-render, Merge via blocpress-core)

Input:

- templateId: Long

- templateVersion: Integer (optional, default: neueste freigegebene Version)
- jsonData: String (JSON-Struktur)
- outputFormat: String ("ODT", "PDF", "RTF")

Output:

- documentBinary: byte[]
- success: boolean
- errorMessage: String (optional)

Main Functional Flow:

1. Lade Template mit templateId und templateVersion aus E-1 (Template, Schema: production)
2. Prüfe, ob Template Status "Freigegeben" hat
3. Lade Template-Binärdaten aus E-1
4. Parse jsonData zu JSON-Objekt
5. **Merge via blocpress-core (Schritte 5-8 laufen ohne LibreOffice):**
6. Für jedes User-Field im Template: Extrahiere Wert aus JSON via Punkt-Notation und setze Field-Wert
7. Für jede Wiederholungsgruppe (Section/Table): Iteriere über Array aus JSON und dupliziere Gruppe
8. Für jede IF-Bedingung: Evaluiere Bedingung basierend auf JSON-Daten und zeige/verstecke Inhalt
9. **Format-Export via LibreOffice Processor:**
10. Exportiere gemergtes ODT im gewünschten outputFormat (ODT, PDF oder RTF) über LibreOffice headless
11. Konvertiere exportiertes Dokument zu byte[]
12. Setze success=true
13. Gebe documentBinary und success zurück

Alternative Functional Flows:

- 2a. Template hat nicht Status "Freigegeben" 3a. Setze success=false, errorMessage="Template nicht freigegeben" 4a. Gebe success und errorMessage zurück
- 4a. jsonData ist kein valides JSON 5a. Setze success=false, errorMessage="Ungültige JSON-Daten" 6a. Gebe success und errorMessage zurück
- 6a. Referenziertes Feld in Punkt-Notation existiert nicht in JSON 7a. Setze Field-Wert auf "" (leerer String) oder Default-Wert 8a. Fahre mit nächstem Field fort
- 9a. LibreOffice-Export schlägt fehl 10a. Setze success=false, errorMessage="Export fehlgeschlagen: " + Fehlerdetails 11a. Schließe LibreOffice-Dokument 12a. Gebe success und errorMessage zurück

TF-6: PDF vergleichen (blocpress-proof)

Input:

- baselinePdf: byte[]
- currentPdf: byte[]

Output:

- comparisonResult: ComparisonResult
- isIdentical: boolean
- differences: List<Difference> (Seite, Position, Beschreibung)

Main Functional Flow:

1. Lade baselinePdf und currentPdf als PDF-Dokumente
2. Prüfe, ob beide PDFs gleiche Seitenanzahl haben
3. Für jede Seite: Extrahiere Text aus baselinePdf und currentPdf
4. Vergleiche Text Zeile für Zeile
5. Bei Unterschieden: Erstelle Difference-Objekt mit Seitennummer, Position und Beschreibung
6. Füge Difference zu differences-Liste hinzu
7. Nach Vergleich aller Seiten: Wenn differences leer, setze isIdentical=true, sonst false
8. Erstelle ComparisonResult mit isIdentical und differences
9. Gebe ComparisonResult zurück

Alternative Functional Flows:

2a. Seitenanzahl unterschiedlich 3a. Setze isIdentical=false 4a. Erstelle Difference "Seitenanzahl unterschiedlich: Baseline X Seiten, Current Y Seiten" 5a. Gebe ComparisonResult zurück

1a. baselinePdf oder currentPdf ist ungültiges PDF 2a. Setze isIdentical=false 3a. Erstelle Difference "PDF-Vergleich fehlgeschlagen: Ungültiges PDF" 4a. Gebe ComparisonResult zurück

TF-7: Compliance-Reviews überprüfen (blocpress-proof)

Input:

- keines (läuft als geplanter Job in blocpress-proof)

Output:

- fälligeReviews: List<ComplianceReview>

Main Functional Flow:

1. Lade aktuelles Datum (heute)
2. Lade alle Templates mit Status "Freigegeben" aus E-1 (Template)
3. Für jedes Template: Lade zugehörige Compliance Reviews aus E-5 (Compliance Review)
4. Wenn kein Review existiert oder letztes Review abgeschlossen: Berechne nächstes Review-Datum via TF-4
5. Wenn nächstes Review-Datum \leq heute + 30 Tage oder bereits überschritten:
6. Erstelle neuen Review-Eintrag in E-5 mit Status "Anstehend"
7. Füge Review zu fälligeReviews-Liste hinzu
8. Fällige Reviews sind für Prüfer auf UI-3 sichtbar
9. Gebe fälligeReviews zurück

Technical Interfaces

TI-1: REST-APIs (pro SCS-Modul)

Description: Jedes SCS-Modul stellt eigene REST-Endpoints bereit. Nur blocpress-render ist öffentlich zugänglich; die anderen Module werden über Web Components in blocpress-studio konsumiert. Interne Kommunikation zwischen SCS-Modulen erfolgt über interne REST-APIs.

Öffentliche API (blocpress-render):

- `POST /api/render/template/merge` - Template mit JSON-Daten zusammenführen und als ODT/PDF/RTF zurückgeben
- Parameter: file (multipart/form-data), data (JSON), outputFormat (String)

Interne API (blocpress-workbench, Port 8081):

Template-Management: - `POST /api/workbench/templates` - Template hochladen - `GET /api/workbench/templates/{id}` - Template-Binärdaten abrufen - `GET /api/workbench/templates` - Template-Liste mit Status und Validierung abrufen - `GET /api/workbench/templates/{id}/details` - Template-Details mit Validierungsergebnis - `POST /api/workbench/templates/{id}/submit` - Template zur Freigabe einreichen (löst Stufenübergabe an proof aus) - `PUT /api/workbench/templates/{id}/status` - Template-Status ändern (DRAFT → SUBMITTED, etc., UC-5) - `POST /api/workbench/templates/{id}/duplicate` - Produktives Template als DRAFT-Kopie erstellen (UC-5) - `PUT /api/workbench/templates/{id}/content` - Template-Inhalt aktualisieren/neu hochladen (UC-5) - `DELETE /api/workbench/templates/{id}` - Template löschen - `GET /api/workbench/search` - Nach Begriff suchen

TestDataSet-Management (UC-20, UC-21, TF-8, UC-11): - `GET /api/workbench/templates/{id}/testdata` - Alle TestDataSets für Template abrufen - `POST /api/workbench/templates/{id}/testdata` - Neues DataSet erstellen {name, testData} - `PUT /api/workbench/templates/{id}/testdata/{testDataId}` - DataSet aktualisieren - `DELETE /api/workbench/templates/{id}/testdata/{testDataId}` - DataSet löschen - `POST /api/workbench/templates/{id}/testdata/{testDataId}/save-expected` - PDF als Expected Result speichern - `GET`

`/api/workbench/templates/{id}/testdata/{testDataId}/expected-pdf` - Expected PDF abrufen

Interne API (blocpress-proof, Port 8082):

- `POST /api/proof/templates/{id}/approve` - Template freigeben (löst Stufenübergabe an production aus)
- `GET /api/proof/reviews/{id}` - Review-Details abrufen
- `POST /api/proof/reviews/{id}/complete` - Review abschließen
- `POST /api/proof/testcases` - Test Case erstellen
- `POST /api/proof/testcases/{id}/execute` - Test ausführen
- `POST /api/proof/templates/{id}/generate` - Testdokument generieren (delegiert an blocpress-render)

Interne API (blocpress-admin, Port 8084):

- `GET /api/admin/users` - Benutzerliste abrufen
- `PUT /api/admin/users/{id}/roles` - Rollen aktualisieren

Stufenübergabe-APIs (intern, nicht öffentlich):

- `POST /api/proof/stage/receive` - Template von workbench empfangen
- `POST /api/render/stage/receive` - Template von proof empfangen

Output:

JSON-Response je nach Endpoint (Template-Objekte, Generierungs-Ergebnisse, Test-Ergebnisse, Suchergebnisse)

Action:

Jedes SCS-Modul ruft seine eigenen Technical Functions auf:

- blocpress-workbench: TF-1 (Template validieren), Schreibt E-1 (Schema: workbench), verwaltet Status-Übergänge (UC-5: Dashboard mit Workflow)
- blocpress-proof: TF-2 (Workflow-Status ändern), TF-4 (Review-Datum), TF-6 (PDF vergleichen), TF-7 (Reviews prüfen)
- blocpress-render: TF-5 (Dokument generieren)
- blocpress-admin: CRUD auf E-9 (Benutzer), E-10 (Konfiguration)

TI-2: Datenbank-Interface (PostgreSQL, Multi-Schema)

Description: Zugriff auf eine gemeinsame PostgreSQL-Instanz mit getrennten Schemata pro SCS-Modul. Jedes Modul greift ausschließlich auf sein eigenes Schema zu; Cross-Schema-Zugriff erfolgt über REST-APIs (Stufenübergabe), nicht über SQL.

Schema-Zuordnung:

- blocpress-workbench → Schema **workbench** (E-1, E-2, E-8)
- blocpress-proof → Schema **proof** (E-1, E-3, E-4, E-5, E-6, E-7)
- blocpress-render → Schema **production** (E-1, E-3)
- blocpress-admin → Schema **admin** (E-9, E-10)

Input:

SQL-Queries über JPA/Hibernate mit `?currentSchema=<schema>` in der JDBC-URL

Output:

Entity-Objekte oder Anzahl betroffener Zeilen

Action:

CRUD-Operationen auf Entities des jeweiligen Schemas

TI-3: LibreOffice API (nur blocpress-render)

Description: Zugriff auf LibreOffice headless (Version \geq 24) ausschließlich für Format-Export (ODT → PDF/RTF). Wird intern nur von TF-5 (Schritt Format-Export) in blocpress-render genutzt. Die Merge-Schritte (Feldersetzung, Schleifen, Bedingungen) laufen über blocpress-core ohne LibreOffice.

Input:

- Gemergtes ODT-Dokument (byte[]), bereits von blocpress-core verarbeitet)
- Export-Format (PDF/RTF)

Output:

- Exportiertes Dokument (byte[]])

Action:

Ruft LibreOffice UNO-API auf:

- Dokument öffnen: `XComponentLoader.loadComponentFromURL()`
- Dokument exportieren: `XStorable.storeToURL()` mit Filter für PDF/RTF

TI-4: JWT-Authentifizierung (alle SCS-Module)

Description: blocpress-studio hält den JWT nach Login und übergibt ihn als Attribut an die Web Components (`<bp-workbench jwt="...">`, `<bp-proof jwt="...">`, `<bp-admin jwt="...">`). Jedes SCS-Modul validiert den JWT eigenständig über die Quarkus SmallRye JWT Extension (`smallrye-jwt`). Alle Module teilen denselben Public Key und Issuer (konfiguriert in `application.properties`).

Input:

- JWT Bearer Token (im **Authorization**-Header jeder REST-Anfrage)

Output:

- Authentifizierungsergebnis (success/failure)
- Benutzerinformationen aus JWT-Claims (sub, name, email, groups)

Action:

Jedes SCS-Modul validiert JWT-Signatur gegen den konfigurierten Public Key, prüft Issuer und Expiration. Extrahiert das Subject (**sub**-Claim) und gleicht es mit E-9 (Benutzer, Schema: admin) ab — blocpress-admin stellt hierfür eine interne API bereit, oder die Rolleninformation wird direkt aus dem JWT-**groups**-Claim gelesen.

TI-5: Message Queue Interface (blocpress-workbench, blocpress-proof)

Description: Asynchrone Kommunikation für zeitaufwändige Operationen (Indexierung in blocpress-workbench, Regressionstests in blocpress-proof). Wird intern von den jeweiligen SCS-Modulen genutzt.

Input:

- Queue-Name (String)
- Message-Payload (JSON)

Output:

- Message-ID

Action:

Sendet Message an RabbitMQ Queue, Consumer im jeweiligen SCS-Modul verarbeitet Message asynchron

TI-7: Elasticsearch API

Description: Zugriff auf Content Search Engine zur Indexierung und Suche. Wird von blocpress-workbench für UC-19 (Nach Begriff suchen) genutzt.

Input:

- Indexierungs-Request: templateId (Long), content (String)
- Such-Request: query (String)

Output:

- Indexierungs-Bestätigung

- Such-Ergebnisse: List<SearchHit> mit templateId, baustein_id, kontext, position

Action:

Kommuniziert mit Elasticsearch über REST-API:

- Indexierung: `PUT /templates/_doc/{id}`
- Suche: `GET /templates/_search?q={query}`

Entities

E-1: Template

Description: Speichert Metadaten und Binärdaten von LibreOffice-Templates sowie deren Versionen und Status. Existiert mit identischer Struktur in drei Schemata: `workbench` (Entwurf), `proof` (Prüfung), `production` (Freigegeben).

Geschäftsentität: [Template in der Information Architecture](#)

Attributes:

ID	Name	Data Type	Description
1	id	UUID	Eindeutige Template-ID (Primary Key, auto-generiert)
2	name	String(255)	Name des Templates
3	description	String(2000)	Beschreibung des Templates
4	version	Integer	Versionsnummer (1, 2, 3, ...)
5	status	String(50)	Status: "Entwurf", "Eingereicht", "In Prüfung", "Freigegeben", "Abgelehnt", "Archiviert"
6	ersteller_id	UUID	Foreign Key zu E-9 (Benutzer)
7	erstellungsdatum	Timestamp	Erstellungszeitpunkt
8	freigeber_id	UUID	Foreign Key zu E-9 (Benutzer), nullable
9	freigabedatum	Timestamp	Freigabezeitpunkt, nullable

ID	Name	Data Type	Description
10	template_binary	bytea	ODT-Datei als Binärdaten (PostgreSQL BLOB)
11	user_fields	JSONB	Extrahierte User-Fields aus Validierung
12	wiederholungsgruppen	JSONB	Extrahierte Wiederholungsgruppen
13	bedingungen	JSONB	Extrahierte IF-Bedingungen
14	review_zyklus	Integer	Review-Zyklus in Jahren (1, 3 oder 5)

E-2: Baustein

Description: Speichert wiederverwendbare Dokumentfragmente, die in mehreren Templates verwendet werden können. Schema: [workbench](#).

Geschäftsentität: [Baustein in der Information Architecture](#)

Attributes:

ID	Name	Data Type	Description
1	id	UUID	Eindeutige Baustein-ID (Primary Key, automatisch generiert)
2	name	String(255)	Name des Bausteins
3	description	String(2000)	Beschreibung
4	typ	String(50)	Typ: "Kopfzeile", "Fußzeile", "Klausel", "Abschnitt"
5	inhalt	bytea	ODT-Fragment als Binärdaten
6	version	Integer	Versionsnummer
7	ersteller_id	UUID	Foreign Key zu E-9 (Benutzer)
8	erstellungsdatum	Timestamp	Erstellungszeitpunkt

E-3: Dokumentengenerierung

Description: Speichert Metadaten und Ergebnisse von Dokumentengenerierungen. Schema: [production](#).

Geschäftsentität: [Dokumentengenerierung in der Information Architecture](#)

Attributes:

ID	Name	Data Type	Description
1	id	UUID	Eindeutige Generierungs-ID (Primary Key, automatisch generiert)
2	template_id	UUID	Foreign Key zu E-1 (Template)
3	template_version	Integer	Version des verwendeten Templates
4	json_daten	JSONB	Eingabe-JSON-Daten
5	output_format	String(10)	"ODT", "PDF" oder "RTF"
6	generiertes_dokument	bytea	Generiertes Dokument als Binärdaten
7	zeitstempel	Timestamp	Generierungszeitpunkt
8	status	String(50)	"In Bearbeitung", "Erfolgreich", "Fehlgeschlagen"
9	fehlerprotokoll	Text	Fehlerdetails bei Fehlschlag, nullable
10	requestor_id	UUID	Foreign Key zu E-9 (Benutzer) oder API-Key

E-4: Freigabeprozess

Description: Speichert Workflow-Status und Historie von Template-Freigaben. Schema: [proof](#).

Geschäftsentität: [Freigabeprozess in der Information Architecture](#)

Attributes:

ID	Name	Data Type	Description
1	id	UUID	Eindeutige Prozess-ID (Primary Key, automatisch generiert)
2	template_id	UUID	Foreign Key zu E-1 (Template)

ID	Name	Data Type	Description
3	workflow_status	String(50)	"Eingereicht", "In Prüfung", "Freigegeben", "Abgelehnt"
4	pruefer_id	UUID	Foreign Key zu E-9 (Benutzer), nullable
5	pruefkommentare	Text	Kommentare des Prüfers, nullable
6	pruefdatum	Timestamp	Prüfzeitpunkt, nullable
7	freigeben_id	UUID	Foreign Key zu E-9 (Benutzer), nullable
8	freigabedatum	Timestamp	Freigabezeitpunkt, nullable

E-5: Compliance Review

Description: Speichert turnusmäßige Reviews von Templates. Schema: [proof](#).

Geschäftsentität: [Compliance Review in der Information Architecture](#)

Attributes:

ID	Name	Data Type	Description
1	id	UUID	Eindeutige Review-ID (Primary Key, automatisch generiert)
2	template_id	UUID	Foreign Key zu E-1 (Template)
3	review_typ	String(20)	"1-Jahres-Review", "3-Jahres-Review", "5-Jahres-Review"
4	faelligkeitsdatum	Date	Geplantes Review-Datum
5	review_status	String(50)	"Anstehend", "In Bearbeitung", "Abgeschlossen", "Überfällig"
6	reviewer_id	UUID	Foreign Key zu E-9 (Benutzer), nullable
7	review_datum	Timestamp	Tatsächliches Review-Datum, nullable

ID	Name	Data Type	Description
8	review_ergebnis	String(50)	"Freigegeben", "Überarbeitung erforderlich", "Archivieren", nullable
9	kommentare	Text	Review-Kommentare, nullable
10	naechstes_review_datum	Date	Nächstes geplantes Review-Datum, nullable

E-6: Test Case

Description: Speichert Test Cases mit Testdaten und Baseline-PDFs für Regressionstests. Schema: [proof](#).

Geschäftsentität: [Test Case in der Information Architecture](#)

Attributes:

ID	Name	Data Type	Description
1	id	UUID	Eindeutige Test-ID (Primary Key, automatisch generiert)
2	template_id	UUID	Foreign Key zu E-1 (Template)
3	template_version	Integer	Getestete Template-Version
4	test_name	String(255)	Name des Tests
5	beschreibung	String(2000)	Beschreibung
6	json_testdaten	JSONB	Test-JSON-Daten
7	erwartetes_pdf	bytea	Baseline-PDF als Binärdaten, nullable
8	aktuelles_pdf	bytea	Zuletzt generiertes PDF, nullable
9	test_status	String(50)	"Bestanden", "Fehlgeschlagen", "Baseline fehlt"
10	ersteller_id	UUID	Foreign Key zu E-9 (Benutzer)
11	erstellungsdatum	Timestamp	Erstellungszeitpunkt

ID	Name	Data Type	Description
12	letzte_ausfuehrung	Timestamp	Zeitpunkt der letzten Ausführung, nullable
13	test_typ	String(50)	"Abnahmetest", "Regressionstest"
14	abweichungen	JSONB	Details zu Abweichungen bei Fehlschlag, nullable

E-7: Testpool

Description: Gruppert mehrere Test Cases für gemeinsame Ausführung. Schema: [proof](#).

Geschäftsentität: [Testpool in der Information Architecture](#)

Attributes:

ID	Name	Data Type	Description
1	id	UUID	Eindeutige Pool-ID (Primary Key, automatisch generiert)
2	name	String(255)	Name des Testpools
3	beschreibung	String(2000)	Beschreibung
4	letzte_ausfuehrung	Timestamp	Zeitpunkt der letzten Ausführung, nullable
5	erfolgsrate	Decimal(5,2)	Erfolgsrate in Prozent (0.00 - 100.00), nullable

E-8: Content Index

Description: Referenz auf Elasticsearch-Index für fachliche Konstrukte. Wird nicht in PostgreSQL gespeichert, sondern nur als Metadaten-Verweis.

Geschäftsentität: [Content Index in der Information Architecture](#)

Attributes:

ID	Name	Data Type	Description
1	id	String	Elasticsearch Document ID
2	template_id	UUID	Referenz zu E-1 (Template)
3	baustein_id	UUID	Referenz zu E-2 (Baustein), nullable

ID	Name	Data Type	Description
4	inhalt	Text	Volltext-Inhalt (in Elasticsearch indexiert)
5	letzte_aktualisierung	Timestamp	Zeitpunkt der letzten Indexierung

Hinweis: E-8 wird physisch in Elasticsearch gespeichert, nicht in PostgreSQL.

E-9: Benutzer

Description: Speichert Benutzerkonten und deren Rollen. Schema: [admin](#).

Geschäftsentität: [Benutzer & Rolle in der Information Architecture](#)

Attributes:

ID	Name	Data Type	Description
1	id	UUID	Eindeutige Benutzer-ID (Primary Key, automatisch generiert)
2	name	String(255)	Vollständiger Name
3	email	String(255)	E-Mail-Adresse
4	rollen	JSONB	Array von Rollen: ["Template-Designer", "Prüfer", "Administrator", "API-Konsument"]
5	berechtigungen	JSONB	Array von Berechtigungen: ["Template erstellen", "Template bearbeiten", "Template prüfen", "Template freigeben", "API nutzen", "Review durchführen", "Tests verwalten"]
6	external_id	String(255)	JWT Subject (sub-Claim)
7	aktiv	Boolean	Account aktiv/deaktiviert
8	erstellungsdatum	Timestamp	Account-Erstellungszeitpunkt

E-10: Konfiguration

Description: Speichert System-Konfiguration und API-Keys. Schema: `admin`.

Attributes:

ID	Name	Data Type	Description
1	id	UUID	Eindeutige Konfigurations-ID (Primary Key, automatisch generiert)
2	schluessel	String(255)	Konfigurations-Schlüssel (z.B. "default_review_cycle")
3	wert	String(2000)	Konfigurations-Wert
4	datentyp	String(50)	"String", "Integer", "Boolean", "JSON"
5	beschreibung	String(2000)	Beschreibung des Parameters
6	aenderbar	Boolean	Kann zur Laufzeit geändert werden

E-11: TestDataSet (blocpress-workbench)

Description: Speichert Test-Datensätze und optionale PDF-Baselinsen für Template-Designer zur lokalen Validierung. Schema: `workbench`. Separate von E-6 (Test Case in proof), da Designer ihre eigenen Testdaten verwalten und PDFs als "Expected Results" speichern können für zukünftige Regression-Tests.

Stories: UC-20 (Auto-generiertes Formular), UC-21 (Mehrere TestDataSets), TF-8 (PDF speichern), UC-11 (Regression-Vorbereitung)

Attributes:

ID	Name	Data Type	Description
1	id	UUID	Eindeutige TestDataSet-ID (Primary Key, automatisch generiert)
2	template_id	UUID	Foreign Key zu E-1 (Template), Schema workbench
3	name	String(255)	Sprechender Name (z.B. "Standardfall", "Grenzfall")

ID	Name	Data Type	Description
4	test_data	JSONB	Test-JSON-Daten (Struktur folgt template.validationRes ult.userFields)
5	expected_pdf	bytea	Optional: Baseline-PDF als Binärdaten, nullable
6	pdf_hash	String(64)	SHA-256 Hash des expected_pdf für schnelle Vergleiche, nullable
7	created_at	Timestamp	Erstellungszeitpunkt
8	updated_at	Timestamp	Letzter Aktualisierungszeitp unkt, nullable

Relationships:

- One-to-Many: Template (E-1) $\leftarrow \rightarrow$ TestDataSet (E-11)
- Cascade Delete: Wenn Template gelöscht, werden auch alle TestDataSets gelöscht

Usage in Components:

- **bp-workbench (UI):** Zeigt TestDataSet-Liste im Tab "Testdaten", erlaubt Create/Edit/Delete
- **blocpress-workbench (Backend):** TI-1 REST-Endpoints für CRUD-Operationen, SHA-256 Hash-Berechnung
- **Future (Phase 4):** PDF-Vergleich mit E-6 (Test Case in proof) für umfassende Regression-Tests

Quality Requirements

QR-1: Performance bei Dokumentengenerierung

Description: TF-5 (Dokument generieren) muss für Standard-Dokumente (bis 20 Seiten, bis 10 Wiederholungsgruppen) innerhalb von 5 Sekunden abgeschlossen sein. Dies ist kritisch für das Benutzererlebnis bei UC-10 (Testdokument generieren) und die API-Performance bei TI-1.

QR-2: Suchgeschwindigkeit

Description: UC-19 (Nach Begriff suchen) muss innerhalb von 2 Sekunden Ergebnisse liefern, auch bei 1.000+ Templates. TI-7 (Elasticsearch API) muss entsprechend optimiert sein mit geeigneten Indizes.

QR-3: Deterministische Dokumentengenerierung

Description: TF-5 (Dokument generieren) muss deterministisch sein: Identische Eingaben (Template-Version + JSON-Daten) müssen zu identischen Ausgabedokumenten führen. Dies ist essentiell für TF-6 (PDF vergleichen) und die Regressionstests in UC-16.

QR-4: Transaktionale Integrität bei Workflow-Änderungen

Description: TF-2 (Workflow-Status ändern) muss atomar sein: Entweder alle Änderungen (E-1, E-4) werden committed oder keine. Bei Fehler muss vollständiger Rollback erfolgen.

QR-5: Vier-Augen-Prinzip

Description: TF-2 (Workflow-Status ändern) muss sicherstellen, dass Designer ≠ Freigeber. Diese Prüfung ist zwingend erforderlich für UC-8 (Template freigeben) und darf nicht umgangen werden können.

QR-6: Skalierbarkeit der Message Queue

Description: TI-5 (Message Queue Interface) muss bis zu 100 gleichzeitige Dokumentengenerierungen in der Queue verwalten können ohne Performance-Degradation.

QR-7: Datensicherheit bei Binärdaten

Description: E-1.10 (template_binary), E-3.6 (generiertes_dokument), E-6.7 (erwartetes_pdf) und E-6.8 (aktuelles_pdf) müssen verschlüsselt in PostgreSQL gespeichert werden, wenn personenbezogene Daten enthalten sein können. Zugriff nur über authentifizierte TI-2 (Datenbank-Interface).

QR-8: API-Rate-Limiting

Description: TI-1 (REST-API) muss Rate Limiting implementieren: Maximal 1.000 Requests pro Stunde pro API-Key. Dies verhindert Missbrauch und gewährleistet faire Ressourcennutzung.

QR-9: Audit-Logging

Description: Alle Aufrufe von TF-2 (Workflow-Status ändern), UC-8 (Template freigeben), UC-12 (Review durchführen) müssen in einem Audit-Log protokolliert werden (separate Tabelle, nicht modifizierbar). Log muss User-ID, Zeitstempel, Aktion und alte/neue Werte enthalten.

QR-10: Backup & Recovery für Binärdaten

Description: PostgreSQL-Datenbank inklusive aller Binärdaten (E-1.10, E-3.6, E-6.7, E-6.8) muss täglich gesichert werden. Recovery Time Objective: 4h, Recovery Point Objective: 24h.

Constraints

C-1: Quarkus Framework

Description: Alle SCS-Module (blocpress-workbench, blocpress-proof, blocpress-render, blocpress-admin) müssen mit Quarkus Framework implementiert werden. Dies ermöglicht schnelle Startup-Zeiten, geringen Memory-Footprint und einheitliche Konfiguration (SmallRye JWT, Hibernate ORM, RESTEasy).

Referenz: Quarkus.io Dokumentation

C-2: LibreOffice Version

Description: TF-5 (Dokument generieren, Format-Export in blocpress-render) muss LibreOffice Version ≥ 24 headless nutzen. Ältere Versionen werden nicht unterstützt. TF-1 (Template validieren) läuft über blocpress-core und benötigt kein LibreOffice.

Referenz: LibreOffice Release Notes

C-3: PostgreSQL Version

Description: TI-2 (Datenbank-Interface) muss PostgreSQL Version ≥ 18 nutzen. JSONB-Indizes und bytea-Speicherung sind erforderlich.

Referenz: PostgreSQL 18 Release Notes

C-4: Template-Format

Description: UC-1 (Template hochladen) akzeptiert nur ODT- und OTT-Formate. Andere Formate (DOCX, DOC) werden nicht unterstützt.

Referenz: OpenDocument Format Specification (OASIS)

C-5: Export-Formate

Description: TF-5 (Dokument generieren) unterstützt nur Export nach ODT, PDF und RTF. Andere Formate (DOCX, HTML) werden nicht unterstützt.

C-6: Datenschutz (DSGVO)

Description: Alle Entities mit personenbezogenen Daten (E-3.4 json_daten, E-6.6 json_testdaten) müssen DSGVO-konform verarbeitet werden. Löschfunktion muss implementiert sein.

Referenz: DSGVO Art. 17 (Recht auf Löschung)

C-7: Storage Abstraction Layer

Description: Zugriff auf Binärdaten (E-1.10, E-3.6, E-6.7, E-6.8) muss über eine Storage Abstraction Layer erfolgen, die zukünftigen Wechsel von PostgreSQL bytea zu S3-kompatiblem Object Storage ermöglicht. Interface: `StorageService.save(byte[])` und `StorageService.load(id)`.

C-8: Datenvolumen

Description: Das System ist dimensioniert für < 5.000 Dokumente + Templates als Binärdaten in PostgreSQL. Bei Überschreitung muss Migration zu S3 über C-7 (Storage Abstraction Layer) erfolgen.

C-9: Docker-Container (SCS-Module)

Description: Jedes SCS-Modul (blocpress-studio, blocpress-workbench, blocpress-proof, blocpress-render, blocpress-admin) wird als eigener Docker-Container betrieben. Eine gemeinsame `docker-compose.yml` orchestriert alle Container inkl. PostgreSQL, RabbitMQ und Elasticsearch. blocpress-render kann unabhängig skaliert werden.

Referenz: Docker Best Practices

C-10: Elasticsearch Version

Description: TI-7 (Elasticsearch API) benötigt Elasticsearch Version $\geq 7.x$. Kompatibilität mit Version 8.x muss gewährleistet sein.

Referenz: Elasticsearch Compatibility Matrix